

Friedensgebet Airbase 06.06.2015

*Guter Gott, wenn wir uns heute hier versammeln, dann bitten wir um deinen guten Geist, sei du bei uns und lenke unsere Gedanken und unsere Herzen auf neue Wege des Friedens.*

*Wir wissen nicht wohin mit unseren Ängsten unserer Ohnmacht und unserer Hilfslosigkeit angesichts Terror, Krieg und Fremdenhass. Sei du bei uns, lass uns in unseren Mitmenschen das Gesicht des Bruders, der Schwester, des Freundes und der Freundin sehen und beflügele unseren Willen für eine gemeinsame friedvolle und gerechte Zukunft aller Menschen einzutreten.*

*Darum bitten wir im Namen deines Sohnes Jesus Christus. Amen.*

*Liebe Friedensfreunde,*

am 7./8. Juni 2015 findet auf Schloss Elmau in malerischer Alpenkulisse der nächste Weltwirtschaftsgipfel statt. Die Staatenlenker der sieben größten Industrienationen, die Gruppe der Sieben, abgekürzt G7, werden dann wieder einmal beratschlagen, wie es mit der Welt weitergehen soll. Es ist ein im wörtlichen Sinn exklusiver Kreis, der dort zusammenkommt. Die Vertreter der allermeisten Länder der Welt bleiben ausgeschlossen. Doch das entspricht leider den Ungleichheiten unserer Welt.

Es ist in der Tat richtig, dass die „Großen Sieben“ die Macht haben, die Welt zu verändern, zum Guten oder Schlechten. Dabei verstehen sich die G7 selbst ja als eine Wertegemeinschaft und wollen - nach eigenen Aussagen - Freiheit und Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Frieden und Sicherheit, Wohlstand und nachhaltige Entwicklung befördern. Gemeinsam mit Jesus solidarisieren sich Christinnen und Christen, gleich ob evangelisch oder katholisch, mit den Armen und Hungernden, mit den Unterdrückten und Ausgegrenzten dieser Welt und setzen sich in besonderer Weise für deren Anliegen ein.

Für sie und mit ihnen lasst uns beten um gute Beratungen und Entscheidungen der „Großen Sieben“ zum Wohle aller Menschen unserer Erde:

### ***Gebet der Vereinten Nationen***

Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.

An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.

Gib uns Mut und Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskinde einst stolz den Namen Mensch tragen.  
Amen.

*Lied: Herr gib uns Mut zum Hören*

### *Impulse zur Agenda des G7-Gipfeltreffens*

Die Staats- und Regierungschefs der sieben großen Industrienationen haben für das Gipfeltreffen in Eimau einige zentrale Themen für die Zukunft der Völker auf die Tagesordnung gesetzt. Wir wollen nun die offiziellen Erklärungen zu den einzelnen Punkten mit Aussagen kirchenamtlicher Dokumente oder mit Stimmen kirchlicher Partner konfrontieren. Das kann Anregung für unser Nachdenken sein:

#### **1. Außen- und Sicherheitspolitik**

##### **In der G7-Agenda heißt es:**

„Angesichts zahlreicher politischer Krisenherde auf der Welt bleibt das gemeinsame außen- und sicherheitspolitische Engagement der G7 äußerst wichtig. Im Fokus der Beratungen stehen aktuelle internationale Herausforderungen. Dazu zählen zur Zeit die Krise in der Ukraine, die Bekämpfung der Terrormiliz ISIS und Maßnahmen gegen die Ebola Epidemie.“

*Die 10. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen 2013 in Busan (Republik Korea) erklärt über den Weg des gerechten Friedens:*

*„Kirchen können helfen, eine Kultur des Friedens zu schaffen ... So können sie Menschen am Rande der Gesellschaft ermächtigen, Männer und Frauen zu Friedensstiftern machen, gewaltlose Bewegungen für Gerechtigkeit und die Achtung der Menschenrechte fördern, Menschen unterstützen, die verfolgt werden, weil sie sich aus Gewissensgründen weigern, eine Waffe zu tragen, sowie Hilfe für all jene anbieten, die unter bewaffneten Konflikten gelitten haben, und der Friedenserziehung in Kirche und Gesellschaft den Raum geben, den sie verdient.“*

#### **2. Nachhaltiges Wirtschaftswachstum**

##### **In der G7-Agenda heißt es:**

„Die G7-Staaten als zentrale Akteure der internationalen Wirtschaftsbeziehungen tragen große Verantwortung für verlässliche, nachhaltige und tragfähige Bedingungen der Weltwirtschaft. Stabile Finanzen, offene Weltmärkte und ein funktionierender Arbeitsmarkt spielen hierbei Schlüsselrollen.“

*Marisa Gómez, aus dem Dorf La Curvita im Gran Chaco, Argentinien, praktiziert nachhaltiges Wirtschaften und sagt:*

*„Die Chemikalien aus der Raffinerie verseuchen unseren Fluss, die Fische sterben. Wir dagegen versuchen, natürliche Ressourcen zu nutzen, z.B. das Harz Goma Brea. Das ernten wir quasi nebenbei, wenn wir Holz oder Johannisbrotfrüchte sammeln gehen. Das sind schon mal 800 kg in drei Wochen und das Kilo bringt im Moment drei Pesos (50 Cent). Vielleicht wird es eines Tages dazu beitragen, die Not der Indigenen des Chaco zu lindern.“*

### **3. Internationaler Handel und Finanzsystem**

#### **In der G7-Agenda heißt es:**

„Das Vorantreiben der Arbeiten an einer neuen Finanzmarktarchitektur sind Kernbestandteile der deutschen Präsidentschaft. Der G7-Prozess unterstützt das erklärte Ziel der G20, dass alle systemrelevanten Finanzinstitute, Finanzmärkte und Finanzinstrumente einer angemessenen Regulierung und Aufsicht unterliegen müssen. Weiteres Hauptthema sind Maßnahmen gegen Steuerhinterziehung sowie Steuervermeidung internationaler Konzerne.“

*Papst Franziskus erklärt in seinem Apostolischen Schreiben ‚Evangelii Gaudium‘: „Eine Finanzreform, welche die Ethik nicht ignoriert, würde einen energischen Wechsel der Grundeinstellung der politischen Führungskräfte erfordern, die ich aufrufe, diese Herausforderung mit Entschiedenheit und Weitblick anzunehmen ... Das Geld muss dienen und nicht regieren! Der Papst liebt alle, Reiche und Arme, doch im Namen Christi hat er die Pflicht, daran zu erinnern, dass die Reichen den Armen helfen, sie achten und fördern müssen. Ich ermahne euch zur uneigennütigen Solidarität und zu einer Rückkehr von Wirtschaft und Finanzleben zu einer Ethik zugunsten des Menschen.“*

### **4. Nachhaltige Entwicklung in Afrika**

#### **In der G7-Agenda heißt es:**

„Die G7 will die afrikanischen Staaten bei ihren Reformbestrebungen unterstützen und so die Grundlagen für Frieden und Sicherheit, Wachstum sowie nachhaltige Entwicklung in Afrika stärken.“

*Halima Ali, Bäuerin aus dem Kisarawe Distrikt in Tansania, kritisiert ausländische Landinvestitionen (ihr Land wurde von dem britischen Unternehmen Sun Biofuels aufgekauft, um dort Agrotreibstoffe herzustellen): „Bevor das Unternehmen das Land nahm, bauten wir dort Nahrungsmittel an. Nun haben wir zu wenig zu essen.“*

*Sie haben viele Dinge versprochen: sauberes Wasser, eine Klinik und kleine Straßen. Aber alle Versprechen sind Luft. Seitdem das Unternehmen das Land genommen hat, haben wir kein Wasser mehr. In der Trockenzeit müssen wir Wasser aus dem Nachbardorf holen. Früher sammelten wir auf dem Land Holz und verkauften Holzkohle. Mit dem Geld bezahlten wir Medizin und Schulgebühren. Jetzt haben wir kein Geld mehr dafür.“*

### **5. Dialog mit der Zivilgesellschaft**

#### **In der G7-Agenda heißt es:**

„Während der Präsidentschaft will Bundeskanzlerin Merkel einen umfassenden Dialog mit der Zivilgesellschaft führen. Sie trifft mit Repräsentanten der Wissenschaften, der Wirtschaft und Gewerkschaften zusammen sowie mit Nichtregierungsorganisationen, Jugendlichen und Frauen aus den G7-Staaten.“

*Lorena Sánchez Martínez aus Mexico erklärt:*

*„Wir sind uns bewusst, dass unsere Arbeit nicht ungefährlich ist, wenn wir die Verletzung von Menschenrechten anzeigen, ob nun Umweltverschmutzung, Folter oder Zwangsumsiedlungen, dann kommt immer die machtvolle Hand des Staates ins Spiel. Die Behörden in Tabasco werten unsere Arbeit ab, behindern und belügen uns, doch sie bedrohen uns nicht als Personen. Die Verantwortlichen setzen auf Erschöpfung, wollen uns müde machen und zermürben, damit wir aufgeben.“*

### **6. Klimaschutz**

#### **In der G7-Agenda heißt es:**

„Sehr viele Staaten haben erkannt, dass die Folgen des Klimawandels kaum beherrschbar und nur zu sehr hohen Kosten zu bewältigen sind. Wir werden unser Aktionsprogramm Klimaschutz konsequent umsetzen und zeigen, wie wirtschaftliche Entwicklung und Klimaschutz in Einklang gebracht werden können.“

*Kabiri Kokia, 56 Jahre, Einwohner von Bonrike, einem Dorf im Osten Tarawas, einer Insel der Republik Kiribati, erklärt:*

*„Jedes Jahr kommt das Wasser ein bisschen näher. In den letzten sechs Jahren hat das Meer über fünf Meter meines Grundstücks gestohlen. Ein Schutzdamm könnte helfen, aber wie soll ich denn all den Zement, die Sandsäcke und den Mörtel bezahlen? Ohne fremde Hilfe sind unsere Inseln nicht zu retten. Es muss endlich gehandelt werden. Das schulden wir unseren Enkelkindern.“*

*Manchmal möchte man aufgeben, wenn man die Probleme der Welt sieht, möchte es auf die Verantwortungsträger schieben, die in großem Rahmen Dinge beeinflussen können. Doch jede und jeder von uns trägt eine Verantwortung, jede und jeder entsprechend seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten. In welchem Bereich sehe ich die Chance, etwas in der Welt zu bewegen?*

### **Reflexionspause**

### **Lied Sonne der Gerechtigkeit**

#### **Lasset uns beten:**

Gott unser Vater,  
viele Menschen in unserer Gesellschaft  
fordern eine Rückkehr zu  
„ethisch-sozialen Werten“ und setzen  
sich in lokalen, konkreten Aktivitäten

ein für Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität.

Herr, öffne Herz und Verstand der Verantwortlichen in der Politik, ihre Entscheidungen sozial und ethisch auszurichten.

#### **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Weltweit stellen uns Konflikte vor große Herausforderungen. Wir dürfen nicht aufgeben, nach gerechten und guten Wegen zu suchen, um Sicherheit für alle Menschen zu schaffen, die auf Frieden und Gerechtigkeit beruht.

Herr, gib den Verantwortlichen in der Politik Weisheit und Mut, um friedliche Lösungen zu finden.

#### **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Das globale Wirtschaftssystem schließt viele Menschen aus. Deshalb muss das Ringen um ein anderes Wirtschaften weitergehen, damit nachhaltig gutes Leben für alle Menschen möglich wird.

Herr, gib den Verantwortlichen in der Politik Mut und Durchsetzungskraft, auch bei oft übermächtig erscheinenden Widerständen, global gerechte Lösungen zu finden.

#### **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Handel und Geld sollen dem Menschen dienen und nicht zuallererst dem Profit. Es gilt, Handels- und Finanzreformen umzusetzen, die einer Ethik zugunsten der Menschen

folgen.

Herr, erinnere die Verantwortlichen in der Politik, dass Wirtschaft den Menschen zu dienen hat – und nicht umgekehrt.

**Wir bitten dich, erhöre uns.**

Afrika steht oft als Synonym für hilfsbedürftig und arm. Es ist notwendiger denn je, festgefahrene Bilder zu hinterfragen, Zusammenhänge und Ursachen zu erforschen sowie den Dialog auf Augenhöhe zu suchen. Herr, lass auch die Verantwortlichen in der Politik den Reichtum der Traditionen, Kulturen und Fähigkeiten der Menschen in Afrika kennen und schätzen lernen.

**Wir bitten dich, erhöre uns.**

Nicht nur Einzelne, sondern wir alle müssen uns einsetzen für die kleinen und großen, die lokalen und globalen Herausforderungen. Wir alle sind aufgerufen, das Gespräch zu suchen mit denen, die entscheiden, mit denen, die betroffen sind, mit denen, die gehört werden wollen.

Herr, gib den Verantwortlichen in der Politik offene Ohren für die Stimmen in der Zivilgesellschaft und gib uns allen den Mut, auf Politikerinnen und Politiker zuzugehen.

**Wir bitten dich, erhöre uns.**

Gottes Schöpfung ist in Gefahr. Es ist höchste Zeit, gerechte und nachhaltige Maßnahmen zum Schutz von

Umwelt und Klima zu ergreifen, um die Erde als Lebensraum für Mensch und Tier zu retten.

Herr, hilf den Verantwortlichen in der Politik, die Bedürfnisse der globalen Menschheit auch jenseits der nationalen oder kurzfristigen Interessen zu vertreten.

**Wir bitten dich, erhöre uns.**

Herr, bitte gib auch uns Mut, Kraft und Beharrlichkeit, schon hier auf Erden für den Aufbau deines Reiches der Gerechtigkeit und des Friedens einzutreten und deine Schöpfung zu bewahren. Amen

Vater Unser

Mitteilungen, Aktion Menschenkette Kirchentag, Verlesung Aufruf

15.6. Aktion an der Base

26.-28-06- RLP Tag Ramstein

Segen

Gott segne euch und behüte euch

Gott Sorge für euch

Gott bewahre euch

und erfülle euer Leben mit Liebe.

Amen.